



27. November 2018

## **Kapazitätsbegrenzung der Plätze im offenen Ganzttag bis zur Umwandlung in den Gebundenen Ganzttag an der Schule Admiralstraße**

Der Beirat Findorff möge beschliessen, dass in der offenen Ganzttagsschule an der Admiralstraße eine Kapazitätsbegrenzung von 160 Schüler\*innen im offenen Ganzttag bis zur Umwandlung in den gebundenen Ganzttag, erfolgt. Der gebundene Ganzttag kann nur erfolgen, wenn die baulichen Voraussetzungen (Erweiterungsbauten), wie in der 0-Phase erfasst, abgeschlossen sind. Der offene Ganzttag wird nach Abschluss der Bauphase beendet und in den gebundenen Ganzttag in Gänze überführt. Eine Übergangsphase mit beiden Phasen lehnen wir ab.

### **Begründung:**

Das derzeitige pädagogische Konzept ist auf eine Schülerzahl von 160 Schülern ausgerichtet. Eine Kapazitätserhöhung würde eines neuen Konzepts bedürfen, welches sehr zeit- und arbeitsintensiv erarbeitet werden müsste. Da dieser Prozess in der Vergangenheit bereits mehrmalig erfolgen musste (von der VGS über die VGS+ bis hin zur offen Ganzttagsschule), weiss man bereits um die Zeit- und Arbeitsressourcen, die benötigt werden und die wiederum zu Lasten anderer wichtiger Themen wie die Inklusion und Unterrichtsqualität gehen. Zudem sind die räumlichen Kapazitäten ausgeschöpft, um einen qualitativ guten, komplett offenen Ganzttagsbetrieb zu gewährleisten.

Zudem würde eine frühzeitige Umwandlung, ohne die baulich gegebenen Voraussetzungen zu einer Gebundenen Ganzttagsschule die Herausforderungen für alle Beteiligten verschärfen. Es müssten Doppelstrukturen geschaffen werden die es erlauben, sowohl Kinder die im offenen Ganzttag gestartet sind weiter in diesem System zu unterrichten und gleichzeitig die Strukturen für den gebundenen Ganzttag zu schaffen. Und dieses unter den Bedingungen einer großen Baustelle im Bestand.

Aus den Erfahrungen der letzten Jahre wissen wir, das Eltern Ihre Kinder sowohl für den offenen Ganzttag /gebundenen Ganzttag als auch für einen Hortplatz angemeldet haben und bei Nichtannahme des Platzes an der offenen Ganzttagsschule Kinder von der Warteliste nachrücken konnten, ist der Bedarf weitestgehend stabil. Es gibt daher wenig Anlass eine Kapazitätserweiterung oder gar eine frühzeitige Umwandlung in den gebundenen Ganzttag durchzuführen, bis die baulichen Voraussetzungen dafür geschaffen sind.